

KAUF Pogo-Girl!

Nr. 3

1,50 DM





Getränke gehören schon immer zu dem Produktbereich, der Jugendliche sehr stark interessiert, auf den sie großen Einfluß bei Kaufentscheid und Konsum ausüben... Besonders im Ernährungsbereich aber ist der Markt für Jugendliche in seinen Qualitäten noch nicht annähernd erschlossen. Dieser Aufgabe nahm sich erstmals McDonald's (MfJ) im Auftrag der... Während...

„Damit das Essen besser rutscht“.
Besonders heraussticht... Restaurants und Kneipen haben... urke auf iz- ie

McDonald's – wir machen

Träume wahr!

gegen 3.30 Uhr, und auf diese Weise...

Das Trink...

zu beobachten, während die 12- bis 17-jährigen...

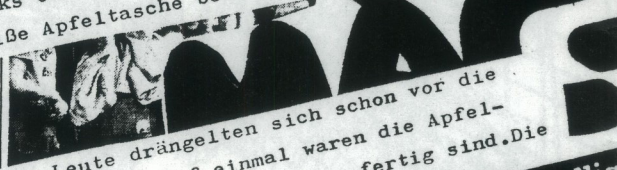
Fruchtsäfte (ohne Zuckerzusatz), Malzbier und Mineralwasser mit vielen Mineralstoffen. Interessanterweise fehlt die Milch, die unzuverlässig auch dazu gehört.

ungen als Mädchen, sehr stark in ausländische Spezialitätenlokale zieht.

Das „Steakhouse“, der „Italiener“ oder der „Griechen“ kommen sowohl dem Bedürfnis nach Abwechslung als auch nach...

Aber... ca 30 Punkte aufrufen, zu...

Am Freitag den 11.2. konnten sich tatsächlich ca 30 Punkte aufrufen, zu einem Treffen am Kröpke, zwecks Überfall auf ein Kotzlokal. Jeder war mit einem Gutschein für eine heiße Apfeltasche bewaffnet. Zunächst latschten wir...



...einem riesigen Hallen der Passagiere in Empfang genommen wurden. Dazu wurde Champagner serviert, den die V.I.P.-Bar des Flughafens lieferte. Kurze Zeit später...

das W...

Bei den 18- bis 21-jährigen ist diese...

Ein paar Leute drängelten sich schon vor die Apfeltaschen. Ein paar Minuten dauern bis neue fertig sind. Die...

Die freudlich

Schlangen und lösten ihre Gutscheine ein. Auf einmal waren die Apfeltaschen alle. Es sollte ein paar Minuten dauern bis neue fertig sind. Die...

noch nicht!

McDonald's - das ist...

wenigen schon ausgehändigten Apfeltaschen befanden sich inzwischen auf dem Fußboden, in Form einer schneeweißen Schicht. Schade daß wir keine Gleitschuhe dabei hatten bei McDonald's. Es ist es wirklich sehr glatt. Einige hatten...

Jetzt auch mit...

Sauce!

sogar mal gekostet, rotzten aber dann doch alles wieder aus. Wir bestanden natürlich darauf auch die anderen Gutscheine noch einzulösen und warteten und warteten. Keine Apfeltaschen! Zuerst sollte es 6 min dauern dann 10 min dann 20. Nichts. Also zogen wir erstmal zum McDonald am Steintor. Auch dort waren sie bald alle. Nun war es aber mit unserer Geduld am Ende. Wir...



Das etwas andere Restaurant

begannen nun ernsthaft rumzupöbeln, möglichst immer im Weg zu stehen und das Personal zu ärgern. Das zuvorkommende Collgate-Grinsen der McDonald's...

Affen

h...

das Personal zu ärgern. Das zuvorkommende Collgate-Grinsen der McDonald's... Sklaven verschwand. Ich konnte irgentetwas vernemen von wegen Kein Arger machen und benehmen und so. Schließlich kamen auch die Bullen. Wir hielten...

in meinem McDonald's Restaurant



Das etwas andere Restaurant

nen, ver... Küchen... außerdem... häftst... sollten Käufer... ber, in den off... chbare Rezept...

Affen und Menschen um eine Wasserstelle. Zuerst wurden die Affen von den Dorfbewohnern vertrieben. Doch dann rotteten sich die Affen zu hunderten zusammen, da mußten die Inselbewohner die Flucht ergreifen. Besorgte Indonesier fragen sich nun, ob sich auf der Insel ein Affenstaat bilden werde, nach dem Affen...

st. Agentur für... Telefon 089/78 59 40... Erich Polikan, Süddeutscher Verlag... 20 München 2, Telefon 089/21 83 86 82.

Cheeseburger

Cheeseburger

Leute nun bedienen oder berufen sie sich auf ihr Hausrecht?
Der Geschäftsführer begann eine Grundgesetzrede zu halten:

PRESS

Die Gäste-Zeitung von McDonald's

Hier bei uns wird niemand wegen seiner Herkunft, seines Geschlechts, seiner Abstammung oder seines Aussehens benachteiligt, aber sie müssen sich auch benehmen und keinen Dreck machen.

Cheeseburger

Die Bullen zogen wieder ab. Für diesen Herrn Geschäftsführer war es nun klar das wir ein gegenseitiges Abkommen abgeschlossen hatten und er wollte uns bedienen. Das Collage-Grinsen war wieder hergestellt. Nur wenn man aufs Klo mußte wurde man von einem Gorilla, der auf der Treppe wache schob verfolgt. Als nun endlich jeder seine Apfeltasche hatte, schmierten und schmissen wir sie an die Fenster. An einem kaltem Wintertag kann so eine Apfeltasche ganz schön dampfen, während ihr Schmadder an der Scheibe herunterläuft.

Cheeseburger

McDonald's
Leserbriefe

Cheeseburger

Meine Frau und ich
möchten uns einmal recht
herzlich für ihre ganz her-
vorragenden und erstklassi-
gen Hamburger mit nach-
folgendem Gedicht bedan-
ken:
Von hohem Rang
der Qualität
ist McDonald's
eine Rarität!
Und in seiner Rasse -
schmeckt McDonald's
einfach große Klasse!
- Sven Karuth, Hamburg 74

Ich wohne in Frankreich
in der Nähe der saarländi-
schen Grenze. Ich bin zehn
Jahre alt. Ich gehe oft zu
McDonald's nach Saarlouis
mit meinen Eltern und mit
meiner Oma. Obwohl wir
bei uns in Frankreich sehr
gute Restaurants haben,
finde ich McDonald's ein-
fach super.
Emmanuel Fendl,
Gentzwald, Frankreich

Cheeseburger

Hallo Ronald,
endlich komme ich dazu,
Dir zu schreiben. Ich wollte
Dir eigentlich schon immer
sagen, daß die Mac-Press
Spitze ist. Jetzt weiß ich
auch schon bei manchen
Produkten, die ich, wenn
ich im McDonald's bin,
bestelle, wie sie hergestellt
werden.
Andreas Böhm (Junior),
5800 Hagen

Cheeseburger

FESTIVAL IN HILDESHEIM 12.3.'83 / HAUS DER JUGEND

Angekündigt waren vier Gruppen: BLUT&EISEN, KLISCHEE, ST 37, und MOTTEK. Organisiert wurde das Ganze von der Hildesheimer Gruppe Mottek. Leider konnten BLUT&EISEN NICHT auftreten, weil SCHOTTE und TIER das Bett hüten mußten. Eigentlich sollte das Konzert um 18 Uhr anfangen aber da der Soundcheck, dank eines Mischers, dem die Anlage wohl um einige Ecken zu groß gewesen ist (mit einem Walkman wäre er wohl besser zurechtgekommen, da sind ja auch nicht so viele Knöpfe dran), sich solange hinzog, war erst um 19 Uhr einlaß.

Der Saal, in den gut 400 Leute gepaßt hätten, wirkte mit ca. 200 Punks und Freaks und anderem Gesockse etwas unterbesetzt; zumal sich der größte Teil der Leute im hinteren Teil der Halle aufhielt, zum Leidwesen der spielenden Gruppen. Es scheint sich in letzter Zeit eingebürgert zu haben, daß Pogo bzw.

FIETES SOLOAUFTRITT IN HILDESHEIM!

Tanzen nicht mehr "in" ist, geschweige denn überhaupt mit jemandem in berührung zu kommen der noch etwas Rythmus intus hat, und dieses in Pogomanie beweist. (Möglichst nach hinten, da wo man mir mein Bier nicht verschütten kann.)

Zuers spielten ST 37 aus Sarstedt 1,2,3,4 POGO!!

DIE EINGEFLEISCHTEN

Die eingefleischten sarstedter ST 37-Fans hatten keine Mühen und Kosten gescheut, und den weiten Weg nach Hildesheim (15Km) angetreten, um ihre Lieblinge in Aktion zu sehen. Ab ging'n!
Wäre der Sound nicht so daneben gewesen (der Mixer war ein Wixer), dann wären ST 37 wohl beim ganzen Publikum noch besser angekommen. So war aber der Gesang viel zu leise, obwohl ROTZE an diesem Abend wirklich gut gesungen hat, wenn man's hören konnte. (Hört, hört!)

Die Gruppen hatten je einen Kasten Bier bekommen, und es schien so als: ob sich HEIKO die Vorrechte zum entleeren desselben genommen hätte. Dem entsprechend kam dann auch sein Baß rüber: (Zwar laut aber teilweise etwas anders als sonst. (wenn er nüchtern ist.) Auf jeden fall verstand er es das Publikum ein wenig aufzumuntern, indem er Stücke ansagte, die nicht kamen, oder sonst irgendwie Verwirrung stiftete. mit seinen Zwischenrufen wie z.B. "Fickt mich!" oder "pißt mich an!" brachte er sogar seine Mitmusiker aus dem Konzept. Soweit, so BREIT...

SCHORSE anna Gitarre, und HARRY am Schlagzeug waren dafür so staigt und sauber wie immer. CAPTAIN BASTARD'S Gitarre kam leider, dank beschissener Mixe, nicht so gut rüber; sodaß der Captain nach einem unhörbaren Soloversuch, auf sein reichhaltiges Soloangebot verzichtete. ER hatte auch sowieso keinen klaren Kopf mehr und versteckte sich desöfteren hinter den P.A.-Boxen. (Was wollen denn die vielen Leute von uns?) Alles in allem kamen ST 37 trotzdem gut an (Grüße an alle Sarstedt-Punx) und mußten sogar einige Zugaben geben. Durch schnelles Abschalten der P.A. durch den WIXER-MIXER wurden jedoch leider weitere Zugaben verhindert.

Als zweite Gruppe dann MOTTEK aus Hildesheim, die sich beim Auf- und vorallendigen beim Abbau ätzend viel zeit ließen. Zum Ärger des Publikums und der nachfolgenden Band. MOTTEK brachten guten HARD-ROCK-POGO, sehr perfekt und tierisch schnell allerdings nicht besonders abwechslungsreich. (Sie selbst nennen es HEAVY-METAL). Merkwürdigerweise war der Sound bei MOTTEK bis auf den manchmal zuleisen Gesang wirklich spitzenmäßig. Woran lag das wohl?! Auch MOTTEK (zu Norddeutsch= Hammer) kamen recht gut an, obwohl das Publikum wohl nicht viel mit der Musik anfangen konnte: Kein Pogo, kein Tanzen oder auch nur Mitwippen. Der ganze Saal stand nur wie angewurzelt da.

MOTTEK kündigten ungefähr dreimal das letzte Stück an, und der Mischer ließ sie gewähren. alles klar? Nein? Dann laßt mal weiter.

Nach der zweiten wiederum ätzend langen Umbaupause, begannen dann KLISCHEE. Die härtesten Punx verließen den Saal, dafür rückten die musikalisch toleranteren Freaks und Punx vor an die "Front", denn jetzt kam eine gruppe die es wagte knapp 90 Minuten lang Stücke zu spielen die nicht auf ihrer ersten L.P. zu hören waren.

... hatten ihr erstes Stück ohne jegliche Beleuchtung



(Blinde Kuh oder Blinder Mischer, das war hier die Frage.)
 Danach dann "Krieg in den Städten", und das gleich dreimal,
 weil die von MOTTEK geliehene Baß-Anlage mittendrin immer
 ausviel. Gruppe und Publikum waren dadurch sehr gereizt, wo-
 das Publikum die Band für die Panne verantwortlich zu machen
 schien. als die Leute von KLISCHEE den Fehler an der Baß-
 anlage endlich behoben hatten, ohne das der Besitzer derselben
 sich blicken lassen hatte, viel zur abwechslungs gleich einige
 male der ganze strom aus. KLISCHEE waren schon nahe daran das
 Konzert abubrechen, doch damit war das publikum nicht einver-
 standen. Allgemeines Gepöbel gegen Mischer, Gruppe und pöbeeldes
 Zuschauervolk. (Wenn ihr mich pöbelt, dann pöble ich euch auch,
 und mein Mikro ist lauter als eure Stimmbänder, ja, ja der DAVID)
 KLISCHEE versuchten es dann nocheinmal, und das weitere Programm
 lief auch wundersamer weise ohne größere Pannen ab.



Obwohl der Sound immer noch miserabel war schafften es KLISCHEE
 das übriggebliebene Volk in Stimmung und sogar zum TANZEN zu
 bringen. Das wiederum munterte die Band wieder auf und so ging
 es doch noch ganz gut ab.
 VOTZE (bzw. KONRAD) sauber und interessant konnte am Baß, am Synti,
 und am Mikro wieder voll überzeugen. (Wenn's euch gefällt dann
 tanzt, wenn nicht leckt mich am Arsch.) JENS am Schlagzeug nicht
 ganz so locker, aber trotzdem STRAIGHT TO DANCE.
 PEDDER'S Gesangs und Syntikünste werden auch von mal zu mal
 hörenswerter, sein Baßspielen war ja schon immer o.K.
 DAVID war trotz allgemeiner guter Stimmung immer noch etwas
 genervt und deshalb nicht in höchstform. doch für dieses
 Konzert hat's allemal gereicht.



Am besten kamen die neusten KLISCHEE-STÜCKE an:
 "der wilde Westen", "West-Beirut", "Der erste Schritt"
 und "Dritter Hinterhof". Besonders gut kam diesmal auch
 "teer & Federn".
 Zum Schluß dann noch POGO-Stimmung bei "Konsum", "DO
 the Punk" und dem letzten Stück: "Die rabiaten Psychopaten".
 Dann ging auf einmal das Saallicht an und die PA. aus,
 sodaß Zugaben auch bei KLISCHEE leider nicht mehr möglich
 waren.

EINEN SCHÖNEN GRUSS AN DEN MISCHER!!!

MEISTER PROPPER.

Exress Nr.2
Irre Nr.6
Niveaulos Nr.3
Pretty Vacant Nr.8
KP Nr.3
Testament Nr.4

1. --
1.50
1.50
2. --
2. --
-.50

CÜklon/Deutschland gefährdet ihre Gesundheit Hardcorepogopunk	C-3o	5.--
SS 20/Live Dez.82	C-3o Hardcorepogopunk	3.5o
OH87/Live Nov.82	C-3o Funpogopowerpop	5.-- x
Die Achse/Angst. essen Seele auf	C-2o Experimentelles	2.5o x
Gang of Four/BOOTLEG Live 198o	C-6o	6.-- x
Dexys Midnight Runners/BOOTLEG Live 1981	C-3o	4.-- x

P O R T O : bei platten
 bei Kassetten

3.--
2.-- ausser mit x
 bezeichnete
 Artikel=Voll-
 treffer Rec.
 Porto incl.!!!

-.70

bei Fanzines
Zahlung entweder B A R oder B A R G E L D L O S!
Postscheckamt Hamburg/BLZ: 20010020/KTONr.: 5407 88-200
o d e r
Volksbank eg Riede/BLZ: 291 617 98/KTONr.: 1 19654 500

KONTAKT: Elke Granobs, Syker Straße 136, 2819
Emlinghausen, 04295-470.



Rechtshilfe

-Widerstand gegen die Statsgewalt

Jedes Widersetzen, jede Anwendung oder Androhung von "Gewalt" gilt als Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und ist daher strafbar; Auch wenn du dich losreißt, gilt dies als Widerstand.

Passiver Widerstand, sich steifmachen und wegtragen lassen, gilt nicht als Widerstand, es verhindert allerdings auch deine Festnahme nicht. Du mußt deshalb in der jeweiligen Situation entscheiden, ob du dich vielleicht, wenn andere dir zu Hilfe kommen, befreien kannst.

-Als Festgenommener jede Möglichkeit wahrnehmen, dich bemerkbar zu machen, um Kontakt zu anderen Leuten zu erhalten. Laut den Namen rufen möglichst auch den des Anwalts und dessen Telefonnummer oder wer sonst noch benachrichtigt werden soll.

Tip: Trag ein zusammengeknülltes Stück Papier bei dir, auf dem dein Name und deine Adresse und die deines Anwaltes steht. Wirf diesen Knüller bei der Festnahme anderen zu, damit diese dir helfen können.

-Umstehende sollen Namen aufschreiben und sich die genaueren Umstände der Festnahme merken, Anwälte anrufen, Gedächtnisprotokolle anfertigen, als Zeugen melden und weitere Namen von Zeugen sammeln.

Wichtig ist auch der Kontakt zu anderen Festgenommenen; merke oder notier die wenn möglich, Namen und Adressen, damit du sie weitergeben kannst, falls du früher entlassen wirst oder deinen Anwalt sprechen kannst.

-Vorsicht gegenüber Spitzeln, die als angeblich Festgenommene eingeschleust werden. Mit anderen Mitgefangenen nur das aller-notwendigste reden, es könnten außerdem Abhörgeräte eingebaut sein.

¹-Auf der Wache

Sofort Rechtmittelbelehrung fordern! Widerspruch gegen die Festnahme einlegen. Du hast das Recht von der Wache aus Angehörige oder einen Rechtsanwalt anzurufen (Telefonnummer des Anwalts auswendig lernen).

Wenn die Polizisten mit Ausreden oder Beschimpfungen antworten, wiederhol die Forderung sooft du kannst, besteh darauf, verlange die Dienstnummer, droh mit Verfahren und laß deinen Protest ins

Protokoll aufnehmen.

Es ist deshalb so wichtig das du telefonierst,damit die Leute draußen wissen wo du bist und sie dir helfen können.

frag auf der Wache danach warum du festgenommen worden bist, was dir vorgeworfen wird und laß dir die Rechtsgrundlage erklären.

ED-Behandlung(Erkennungsdienstliche Behandlung)

Die ED-Behandlung beinhaltet:

Messun der Körpergröße

Nehmen von Fingerabdrücken

Fotografieren

Sie ist nur in zwei Fällen zulässig:

-wenn es für die Durchführung eines Strafverfahrens erforderlich ist(deine Fingerabdrücke dürfen z.B.nur dann abgenommen werden, wenn am Tatort Fingerabdrücke gefunden worden sind und ein Vergleich mit deinen notwendig ist).

-für Erkennungsdienstliche Zwecke,d.h.wenn"konkrete Anhaltspunkte" vorliegen,daß der Beschuldigte die zur last gelegte Tat wiederholen wird.

ED-Maßnahmen dürfen zwar bei Beschuldigten vorgenommen werden,doch ein Strafverfahren muß eingeleitet sein.

Beispiel:Wenn du beim Plakatekleben geschnappt worden bist,kommt ein Verfahren wegen Sachbeschädigung nur auf dich zu, wenn der Eigentümer der"beschädigten"Fläche Strafanzeige stellt.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten die Arbeit der Polizei zu erschweren,z.B.sind Fotos manchmal wertlos,wenn du Grimassen schneidest oder das Gesicht verziehest,weil die Fotos an sich zur Identifizierung auf anderen Fotos der Polizei dienen.

Die Beamten versuchen dann oft Druck auszuüben,drohen und schlagen. Du kannst deshalb in der konkreten Situation entscheiden,wie stark du deine Rechte vertreten und dich solchen Maßnahmen wehren willst und kannst.

Bei Verletzungen sofort den Arzt verlangen!Vom Arzt Attest ausstellen lassen.Nach der Entlassung den eigenen Arzt aufsuchen und Verletzungen noch einmal attestieren lassen.Für zerrissene Kleidung Bestätigung verlangen.

BLUT+EISEN

KONNKERTSCHN

Wo man hinhört, wo man hintritt, Hartcore, immer wieder Hartcore. Bei jedem Konzert auf jeder Platte (das gilt natürlich nur für die Punk Richtung). Was man vor einem Jahr kaum kriegen konnte ist jetzt Mode. Aber wo sind die melodischen anspruchsvollen lustigen Gruppen geblieben? Eine Insel in der großen weiten Hartcore-Welt gibt es noch und das ausgerechnet in dem langweiligem Caff Hannover. Blut+Eisen besteht aus vier attraktiven jungen Herren (Punker) Übliche Besetzung:



KROSUS
SCHLAF-BASS
GESANGE FÜR
FRAUEN ALLER
ART!



CAPRI-SCHOTTE
HAUPTCHORFÜHRER
SCHOFFÖR + CHEF
DER GENG!



TIER
RITXTROMMELN
GESANG



FIETE
GITAREN-STILETTO
GESANG

Dieses Quartet spielt lässig, unverkrampft und gut. Es ist schwer zu sagen was das beste an dieser Gruppe ist. Das Schlagzeug? Tja, Tier ist unübertrefflich. Unabhängig von Körperhaltung, Show und Gesang kloppt er die kompliziertesten Rytmen ohne dabei unsichwr zu werden. Außerdem ist er ein Profi im Nachmachen von Sängern verschiedener Musikrichtungen. Aber vor allem komisch sind sie. Die Show von Tier und schotte kann man sich stundenlang ansehen. Die nächsten Seiten folgen ein paar Ausschnitte aus ihrem Textheft.





**Des Müllers
Lust ist des
Ministers Frust**

DAS BESOFFENE MÜLLERSCHWEIN

(TIER)

DAS WANDERN IST DES MÜLLERS
LUST - DES MÜLLERS LUST! 2X
JA WAS IST DAS NUR FÜR'N MÜLLERSCHWEIN
DAS DA DRISCHT AUF SEINE FRAU HEREIN!?
DAS BESOFFENE MÜLLERSCHWEIN,
KRIEGT WAS IN DIE SCHNAUTZE
REIN!
LALALALALALALALALA...



DAS MÜLLERSCHWEIN IM HOSPITAL (SCHOTTE)

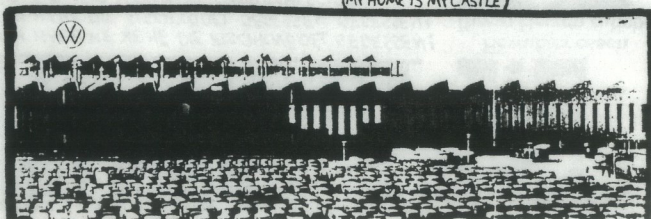


MIR GEHT EIN TRAUM NICHT AUS DEM KOPF
DAS MÜLLERSCHWEIN IM KRANKENHAUS!
DA HAT MAN IHM DAS MAUL POLIERT, UND
HINTERHER FAST MASSAKRIERT!
AN DER BUDE WAR'S UM ACHT, DAS MÜLLER-
SCHWEIN WIEDER HACKE VOLL! MIT SEINEN
KUMPELS VOLL AM DRÖHNEN, DA KOMMT
DIE ALTE, VOLL AM STÖHNEN!
DAS MÜLLERSCHWEIN HAUT EINMAL ZU, DA
SAGT DER WILLI: "LASS DIE KUH IN RUH!"
DAS MÜLLERSCHWEIN SCHLÄGT AUCH DEN
WILLI UND SCHON SIND DIE KUMPELS DA!
RAPPDANNWAPPSCHUBIDUWAH!
RAPPDANNWAPPSCHUBIDUWAH!
AAAAAAAAAAAAHH!

... UND NUN GIBT ES AUF DIE FRESSE VON
DEM WILLI SEINE KUMPELS!
KOMMT DOCHHER" HÖRT MAN IHN
LALLEN UND SCHON SIND SE' ÜBER IHM

HERGEFALL'N! DAS BLUT SPRITZT HOCH DIE ZÄHNE WEIT, DAS MÜLLERSCHWEIN HAT NOCH
NICHTS BEREIT! SO KOMMT DAS SCHWEIN INS HOSPITAL, ER HÄNGT AM TROFF DER KOPF
IST KAH! DAS MÜLLERSCHWEIN, DAS MÜLLERSCHWEIN KRIEGT WAS IN DIE SCHNAUTZE
REIN! JA, DAS MÜLLERSCHWEIN HEY!

(MY HOME IS MY CASTLE)



WORÜBER SOLL'N WIR UNS FREU'N ?

(DER SCHOTTE)



TOTE KINDER - TOT GEBOREN, KRANKE MENSCHEN - KRANK UND VERKRÜPPELT!
MÜLLERSCHWEINE - NEUROTISCHE MASKEN! ZUCHTANSTALTEN IN DEN STÄDTEN!

WORÜBER SOLL'N WIR UNS FREU'N ?

WORÜBER LACHEN UND WEINEN ?

RENNENDE MENSCHEN - BRENNENDE STÄDTE - BRENNENDES NAPALM AUS FALLENDEN
BOMBEN! EL SALVADOR - VIETNAM - PALASTINA UND HIROSHIMA !!!



WORÜBER SOLL'N WIR UNS FREU'N ?

WORÜBER LACHEN UND WEINEN ?

DIE BOSEN KUSSEN UND DIE GUTEN AMIS,
ALLESAMT POLITIKER UND NAZIS!
TIER HER, LIEBE FÜR SCHOTTE, WO IST FIETE ?
BIN ICH KRÖSUS ?

WORÜBER SOLL'N WIR UNS FREU'N ?

WORÜBER LACHEN UND WEINEN ?

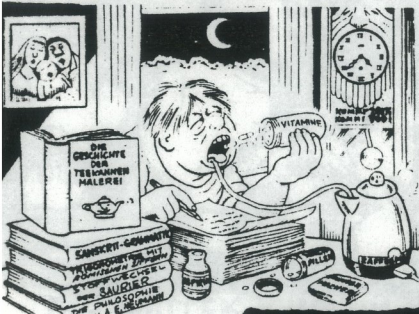


Journal
Liebe Freunde des gesunden Lebens!

Ueber 

DIE RICHTIGE HAAR- UND BARTTRACHT
VERLEIHT DIR EIN HUNGRIGES AUSSEHEN!

**Bittere
Pille für
viele
Fernseher**



AAAAAHHHAAARRRG<
 EINE PILLE FÜR DEN TAG!
 EINE PILLE FÜR DIE NACHT!
 ES GEHT IHM SCHON VIEL BESSER,
 JETZ' ISSA' WIEDA' WACH!
 HEY, PILLENKOLLAPS, PILLENKOLLAPS!
 MORGENS EINE PILLE UND 'N' STARKEN
 KAFFEE!
 ABENDS DANN NOCHMAL, DANN IS'
 ALLES O.K.!
 HEY, PILLENKOLLAPS, PILLENKOLLAPS!

**Wenn diese Tablette
nicht hilft, sollten Sie
zum Arzt gehen.**

JOURNAL.ESSEN  TRINKEN

**Bewußter essen
Ihrem Herzen zuliebe**



Fischknödel's Nebenwirkungen:
Ausser einem irren Durst,
nichts!

OH OH OH OH OH OH
OH OH OH OH OH OH OH OH
OH OH OH OH OH OH
O.HO.HO.HO OH OH
JA!

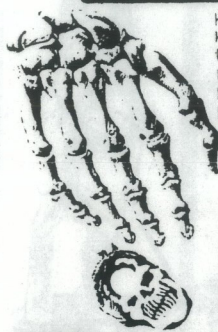
WÄSCHEKLAMMERN SIND ZUM
TROCKNEN DA!
WÄSCHEKLAMMERN SIND ZUM
TROCKNEN DA!
WÄSCHEKLAMMERN SIND ZUM
TROCKNEN DA!
WÄSCHEKLAMMERN SIND ZUM
TROCKNEN DA!
HEY!

OHOHO OHOHO
OHOHO OHOHONONO
OHOHO OHOHO
OH. HO. HO. HOOH!
WÄSCHEKLAMMERN SIND...
OHOHO OHOHO
OHOHO OHOHONONO
OHOHO OHOHO
O. HO. HO. HOOHHOOHHOO



(TIER-SCHUTTE)

KÖPFE RÖLLEN AN MIR VORREI!
KÖPFE RÖLLEN IN MEINEN SCHOSS!
DIE TOTEN AUGEN, STARKEN MICH AN!
IN SCHWARZE LÖCHER SCHAUH ICH TIEF!
KETTEN RASSELN IM HINTERGRUND,
DIE GEFANGENEN KOMMEN AUF DEM KERKER!
DA PEITSCHEN SCHON DIE TODESTRUMMELN DURCH DIE NACHT,
DURCH DIE NACHT!
FRISCHE KÖPFE RÖLLEN IN DEN SCHLAMM!

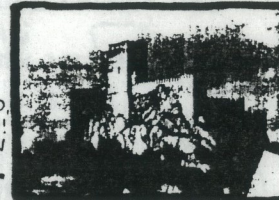


KÖPFE ROLLEN AN MIR VORBEI!
KÖPFE ROLLEN, SIE SEH'N MICH AN
KÖPFE ROLLEN, WO ROLL'N SE' HIN
KÖPFE ROLLEN,
KÖPFE ROLLEN,
KÖPFE ROLLEN!

Telefonische Reparaturen zu
jeder Zeit (089) 98 03 01 

Telefonische Bestellungen zu
jeder Zeit (089) 98 03 01

ICH KAHM HIERHER NACH BURGWALLBRONN,
UM FRISCHES BIER ZU TRINKEN!
HAB' NICHT GEWUSST WAS MIR PASSIERT,
WAR' SONST DRUM-RUMGERITT'N!
NUN STEH' ICH HIER UND KOMM NICHT FORD
ICH STEH' HIER RUM UND SEH' SIE FOLTERN!
DIE WEGE SIND BLUTIG, DIE KÖPFE LIEGEN
RUM: ICH WOLLTE BIER UND FAND NUR



Chem. Selbstentfernung (IM 18 Nr. 1)
Inform. fr. MATH. 206 System

KÖPFE ROLLEN AN MIR VORBEI!
KÖPFE ROLLEN, ICH SEH' SIE AN!
KÖPFE ROLLEN, WO ROLL'N SE' HIN?
KÖPFE ROLLEN, KÖPFE ROLLEN, KÖ...

ICH SEH' MEINEN KOPF SCHON NEBEN DIESEN,
ICH WILL HIER RAUS, DOCH DAS TOR IST ZU!
DA KUMMEN SIE SCHON, DIE GRAUEN RIESEN,
MIT DEN BEILEN IN DER HAND!
ICH SPÜRE DAS BEIL AUF MEINEM KOPF UND
SCHLAGE AUF.



Mi. den 23. 3. 88

Aneignungszertifikat (Besitzurkunde) ← für Punker

Dieses Zertifikat berechtigt zur:

P.1-Uneingeschränkte Benutzung der als Unterzeichnender bekannten Person.

P.2-Alleinigen Besitzberechtigung:

- dieses schließt ein :
- vollkommene Hingabe des Weibes!
 - Treue bis zum "ENDE".(ausgeschlossen der Notgeilheit des Herrn!)
 - Alleiniges Wiederverkaufs-und Tauschrecht!
 - Kostenloses Vergnügungsrecht!
 - Erlaubniss der uneingeschränkten Züchtigung als erzieherisch wertvolle Maßnahme!
 - Entscheidungsfreiheit des Herren über sämtliche Bekantschaften, seien sie auch nur putativer, platonischer oder kommunikativer Art!
 - Totale Übernahme sämtlichem Selbstbewusstseins und selbstbestimmten Eigenschaften des Weibes, seien sie auch noch so unterentwickelt!
 - (Der Herr kanns brauchen!)ne
 - Verteidigung des Besitzes gegenjegliche Art von Eindringlingen unter Zuhilfenahme aller sich bietenden Möglichkeiten!



-DAS_OBER-

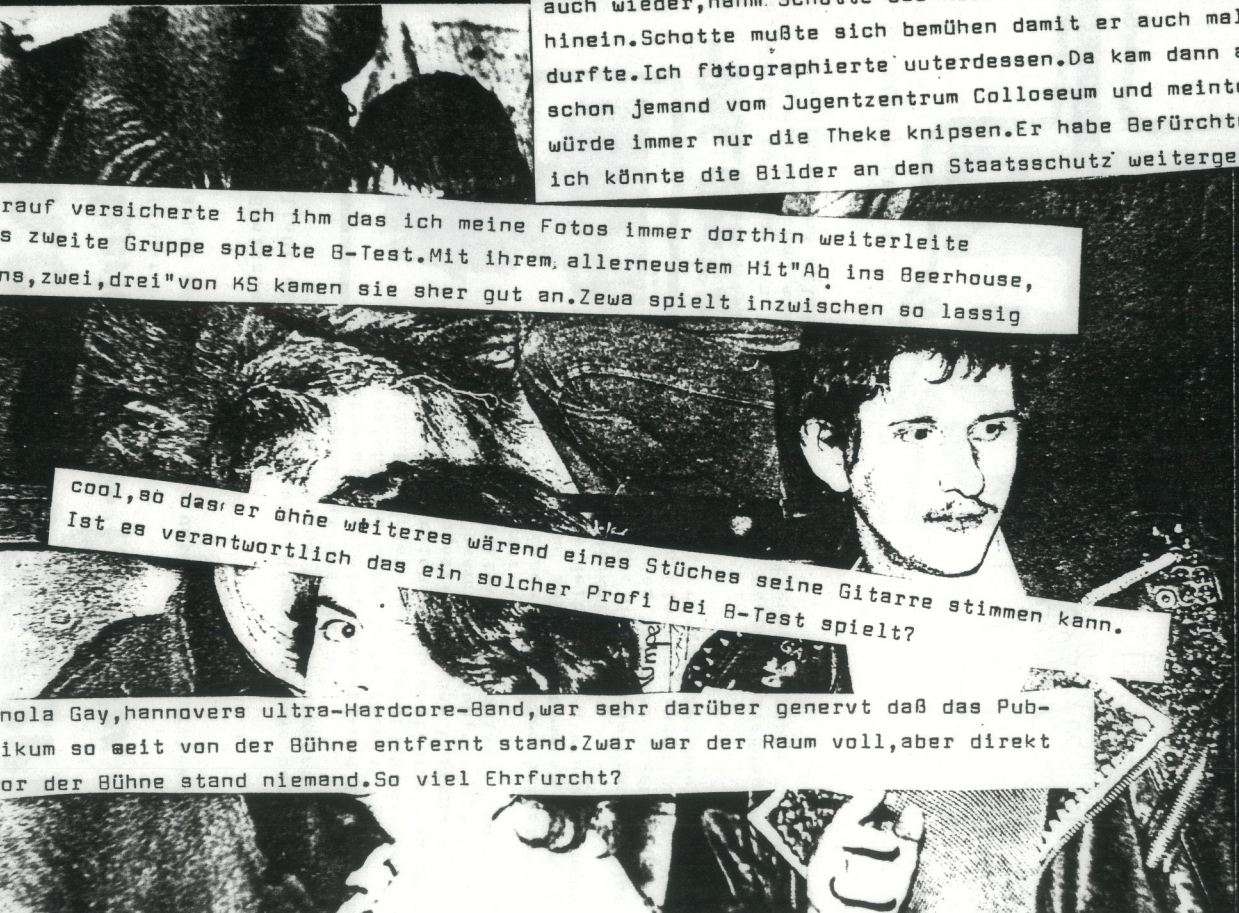
P.3-Nicht zu vergessen ist der eigentliche Zweck-"Beziehung"-die die ständige und ausschließliche Bestätigungstherapie zu Gunsten des einzig und alleinig Leidtragendem

-DAS GRÖßTE LEID LIEGT IMMER BEIM HERRN !!!!

**BLÖD
ETTEL**

GUTE GENESUNG!

Katzenklau



auch wieder, nahm Schotte das Micro aus der Hand und gröhlte hinein. Schotte mußte sich bemühen damit er auch mal singen durfte. Ich fotografierte uuterdessen. Da kam dann auch schon jemand vom Jugendzentrum Colloseum und meinte ich würde immer nur die Theke knipsen. Er habe Befürchtungen ich könnte die Bilder an den Staatsschutz weitergeben

Darauf versicherte ich ihm das ich meine Fotos immer dorthin weiterleite
Als zweite Gruppe spielte B-Test. Mit ihrem, allerneuestem Hit "Ab ins Beerhouse, eins, zwei, drei" von KS kamen sie sher gut an. Zewa spielt inzwischen so lassig

cool, so das er ohne weiteres während eines Stüches seine Gitarre stimmen kann.
Ist es verantwortlich das ein solcher Profi bei B-Test spielt?

Enola Gay, hannovers ultra-Hardcore-Band, war sehr darüber genervt daß das Publikum so weit von der Bühne entfernt stand. Zwar war der Raum voll, aber direkt vor der Bühne stand niemand. So viel Ehrfurcht?

Bei Scheiße war das gleiche. Doch will ich nun meine Bemerkungen über einen weiteren Vorfall an diesem Abend loslassen. Bitte umblättern.



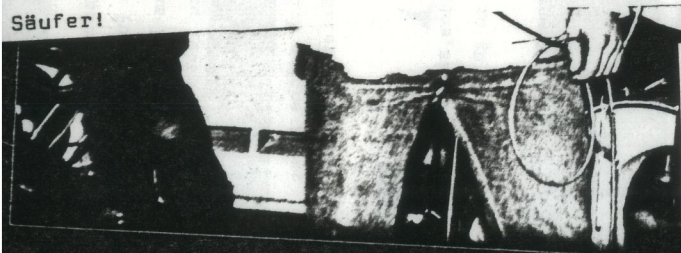
An diesem Abend sollten Blut+Eisen, B-Test, Enola Gay und Scheiße im Colosseum spielen. Als ich nun dort um viertel vor neun verspätet eintraf, bekam ich zu Ohren, daß ich schon den ersten Hammer des Abends verpasst hatte. Jedoch nach Zeugenaussagen kann ich trotzdem das Geschehene wiedergeben:

Während Blut+Eisen spielte ist Lukas ausgerastet. Renee hatte ihm beim Pogo auf die Lippe gehauen (versehentlich). Nun sollte es Rache geben. Lukas stürzte auf Renee los doch dem kam Irfan zu Hilfe. Dann muß wohl alles vorbei gewesen sein. Lukas brüllte immer wieder: "Ihr Schweine..." und rannte jetzt auf alle los. Selbst Willi kam nicht

gegen die Dampfwalze an (die ist ja auch als kleiner Junge in den Zaubertrank gefallen). Alle möglichen Leute versuchten nun Lukas festzuhalten. Irgentwann haben es dann ein paar geschafft ihn an die Luft zu setzen. Scheiß Säufer!



Schließlich begann Blut+Eisen ein Zweites Mal. Aus gegebenem Anlass spielten sie zunächst "das besoffene Müller-schwein". Obwohl die lustigste Gruppe aus Niedersachsen spielte, war die Stimmung auf Grund des vorhergegangenen Ereignisses, nicht die beste. Irgentwann kam Lukas dann



Seit Sommer '82 gibt es in der Korn einen von Punkerinnen gegründeten Club. Den Namen habe ich vergessen. Dieser Club sollte dazu dienen andere Punkerinnen insbesondere welche die neu in der Korn sind fertigzumachen. Kam lange niemand neues dazu vergaß man ihn. Bei Bedarf erweckte man ihn wieder zu leben. Nicht-

betroffen sind Frauen die ihren Typen glei mitbringen. Erstaunlich welche Angst manche Frauen um ihren Freud haben. Die zeiten in denen unsere Existenz von Männern abhängt sind doch vorbei?

Was warf man den Frauen vor? Sie sind eingebildete Votzen, Pseudos, sie machen alle Typen an, sie ficken täg. mit nem anderem und bilden sich zu guter Letzt noch ein sie seien die Schönsten.

Nun diese Vorwürfe mußten bisher fast alle Frauen über sich ergehen lassen. Auch diejenigen die sich in der Scene schon längst etabliert haben und bei denen man das nie gedacht hätte. Das war schon immer, so auch ohne Club und das wird wohl auch so bleiben.

An jenem Abend im Collosseum passierte das, wovon schon seit Wochen geredet wurde. Astitt, dem derzeitigen Opfer, wurde von einigen Mitgliedern des beschriebenen Vereins der Weg versperrt. Man zog ihr an den Haaren, trat sie und machte sich über sie lustig. Eine Mutprobe gab es auch, eine der ca 4-6

Damen schlug zu. Diese Scene habe ich mit Hilfe von verschiedenen Zeugnisaussagen so zusammen geschrieben wie sie jetzt da steht. Ich gehe davon aus, daß sie so stimmt, da ja schon siet einiger Zeit davon gesprochen wurde Astritt eine zu hauen.

Für diesen Vorfall gibt es von den Beteiligten zwei verschiedene Sorten von Begründungen. Einmal die, die man noch an dem Abend zu hören bekam : Astritt würde sich immer so doof benehmen. Sie habe getreten und an den Haaren gezogen und außerdem wurde sie immer mit Spießern reden, obwohl der ja schließlich Britta gehört.

Die zweite Sorte von Begründung kreist erst nach dem Abend um:

Es sei nur eine Frau beteiligt gewesen und die sei eben ,auf Grund von Astritts ungebührlichem Verhalten ausgeklingt und habe zugeschlagen.

Wie schon erwähnt, ist dies nicht das einzige Mal gewesen wo so etwas passiert ist. In der Roten Kuh werden diese Methoden schon seit Jahren von ein und dem selben Team praktiziert das dafür bekannt ist.

Die Lösung

Wie wird abgeschlossen?
Ganz einfach. Mit zwei Vorhängeschlössern. Die Schlüssellat hat immer nur eine Frau (oh weh, wenn sie die mal verliert)

Keuschheitsgürtel für den immerwährend treuen Mann. Trägt er diese Kränkung der Erfindungen, so kann ich versichern, wird er keine Lustgefühle mehr entwickeln können. Und sollte es doch einmal zu unerlaubter Vergrößerung des Genitals kommen, so bekommt der



Duanie-Bandage.

Stengel sogleich einen derartigen Druck zu spüren, das er es nie wieder wagen wird

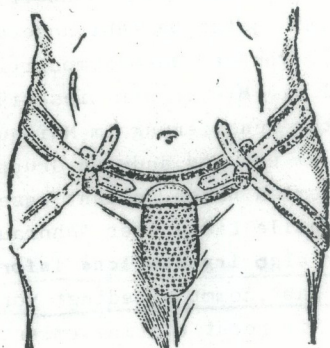


Fig. 348.
Von vorn.

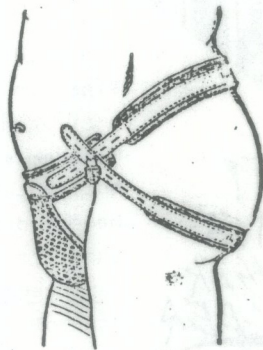


Fig. 349.
Seitenansicht.

Für die Frauen können wir ja ein lustiges Spießbrutenlaufen einführen. Damit nicht jede dumme Votze gleich ohne Komplikationen in die Scene einsteigen kann. Wer einmal durch ist durch die Rutengasse kann sich dann hinten anstellen und kräftig mitzuschlagen wenn die nächste neue kommt.



Unverändert hoch ist die Zahl der leerstehenden Häuser und Wohnungen, die zum Spekulantengeldobjekt verdammt, vor sich hin gammeln



Neuer Nährboden entstand für die spekulativen Zellen durch die Bonner Wende: Birne und his Staffelmieten, Grandmaster Lummer and the furious Nene Heimat, Rotstift, Tanz die Eigentumswohnung.... Seit Januar 1983 gibt es jetzt eine neue Wohnraumrettungsinie in Hannover, die die Wohnraumpolitik in Hannover wieder etwas in Schwung bringen will. Bis jetzt besteht unsere Gruppe aus ca 15 Leuten, die alle direkt von der Wohnraumpolitik der Stadt **betroffen sind**, wie zum Beispiel die Mieter der Ziesenißstr. 26, deren Leihvertrag nach kompletter Renovierung im Mai auslaufen soll. Nachdem wir Kontakt zum Rat und anderen Gruppen (Sprengel, Kinderheilanstalt...) aufgenommen haben, besteht unsere Hauptarbeit im Moment darin, eine aktuelle Liste über Wohnraumleerstand in Hannover anzufertigen. Wenn ihr also irgendwelche Informationen über Wohnraumzweckentfremdung habt, kommt unbedingt vorbei! Wir wollen auch über Mietrecht etc informiert sein, um uns auch auf dieser Ebene nicht ablinken zu lassen, verstehen uns aber vor allem als Gruppe oder Anlaufstelle für Gruppen und Leute, die **vielfältige Aktionen** zur Wohnraumbeschaffung plant und durchführt. Hierzu ist es aber nötig, daß viele Leute oder Gruppen kommen, die sich um die einzelnen **objekte** kümmern.

INMEBRÜCKE NEIN DANKE, kommt vorbei, es ist genug für alle da!

SSST!
BA 75
AUßER
LEER



Wir treffen uns vorerst jeden 1. und 3. Montag im Monat um 18 Uhr

Unsere Stars

Beim SCHWARZ-ROTEM BANNER spielt IRFAN Bass, der früher bei STURTZ war bis dessen Platz von SCHLABER eingenommen wurde, der jetzt manchmal mit LSD als NARCOTIC TWINS auftrat. STURTZ gibt es nicht mehr, der Sänger MEISENKAISER ist nun bei ENOLA GAY, wo auch HANS und sein Bruder KLAUS sind, die vorher bei UMLEITUNG gespielt haben, genau wie MIKE, der Schlagzeuger, der aber bei UMLEITUNG am Bass war. Der Gitarrist des SCHWARZ-ROTEN BANNERS ist RENET, der peinlicherweise bei B-TEST war, wo immer noch VOTZE Bass spielt, der allerdings hauptsächlich zu KLISCHEE gehört, zusammen mit JENS, der mal bei ROSA war, wo LSD sang, und PEDDERIDES BASSOS, der Baßmann, der legendären Gruppe BLITZKRIEG, und DAVID der früher ebenfalls bei den legendären KONDENSATORS war, zusammen mit dem in der Schweiz verschollenem JONNY und dem schon erwähntem VOTZE und dem Sänger WERWOLF. Ebenfalls bei BLITZKRIEG, war der Schlagzeuger BÄRBEL der jetzt beim SCHWARZ ROTEM BANNER ist und der Gitarrist WIXER, der jetzt zu den BOSKOPS gehört und dessen ehemalige Freundin MARTINA Bass bei GEGENWART spielte, wo auch RAFFAEL der Schlagzeuger der BOSKOPS herkommt. Sänger bei GEGENWART war VOLKER, der auch mal bei KONDENSATORS trommelte und ganz früher bei den FUCKS sang, wo auch Martina Bass spielte. Des weiteren gehören zu den BOSKOPS P. PIEFEL, der von den ARISTOCATS kommt, genau wie SPERMA-WILLI der Sänger, und JULE, die von LE CRASH bzw. KAMIKAZE kommt und ULLI's Platz einnahm, der auch mal bei KLISCHEE war und durch PEDDERIDES BASSOS ersetzt wurde. Bei den ARISTOCATS war TIER, der jetzt bei BLUT+EISEN ist Schlagzeuger. Zu BLUT+EISEN gehört auch SCHOTTE der Sänger der von WUTSTOCK kommt und ein weiteres Mitglied von LE CRASH bzw. nämlich KRÖSUS. Vervollständigt wird BLUT+EISEN durch FIETE der auch mal bei STURTZ aktiv war. Blicke noch zu erwähnen, daß der Sänger des SCHWARZ ROTEN BANNERS auch mal bei den BOSKOPS mitgesungen hat und... aber halt!

Verwirrt? Nun sie werden es nicht mehr sein bei der nächsten Folge von:

von Bärbel

Das Leben junger Popstars

BLACK

Korn-Live 13. Febr. '83

Vorgeschichte: Irgendwann Mitte Dezember '82 ruft mich Karl Walterbach vom "AGR"-Label aus Berlin an, ob ich in Hannover eine der Rotation vergleichbare Halle für ein BLACK FLAG - Konzert wüßte, und ob ich bereit wäre, die örtliche Organisation zu übernehmen.

Dieser Gig hatte ja ursprünglich in der Rotation stattfinden sollen; nur hatte die Ritgen-Mafia nach dem DEAD KENNEDYS-Konzert, bei dem es einem Haufen von Punks + verkleideten Dorftrotteln,

FLAG

+ MINUTEN

unter Alkoholeinfluß und in Aussicht eines umsonstigen Pogo-Abends wunderbarerweise solidarisch und wildentschlossen, nun doch mal die "Anarchy" zu praktizieren, fast gelungen war, die Rotation zu stürzen, eisig-kalte Füße bekommen, und rief geschlossen: "Nie wieder Punk-Konzerte in der Rotation!" Schließlich sollte ja der neue Cadillac nicht gefährdet werden.

Nun ja, langer Rede dilligster Sinn: Ich war sofort Feuer und Flamme. Ich, unverständener Provinz-Asexueller und unfreiwilliger Synthesizer-Spieler als Veranstalter für die absoluten Götter des Hard-Core-Himmels! Ich hörte Karl's Stimme wie wundersam weiche Harfenklänge aus der Mäuselärm + Fun für die Kids, und Zahlen und Bilder tanzten vor meinen Augen: Millionen, lechz, sabber.... schließlich wollte ich ja auch schon immer'n Cadillac fahren!

Eine - Produktion

Doch leider, leider - dieser Traum war schnell ausgeträumt. Kaum nämlich hatten mein werter Freund + Geschäftspartner Micha von Eye und ich begonnen, an die Planung dieses Jahrhundert-Ereignisses zu gehen, daß uns beiden zu einer goldenen Nase verhelfen sollte, wurden wir schon eines schlechteren belehrt.

Blödigerweise trieb nämlich ein ungünstiger Wind die Witterung der in unserer Aussicht stehenden Millionen in die Nüstern des unerbittlichen Kornstraßen-Chef-Managers Jens F., der auch nicht versäumte, uns umgehend unter schier unerträglichen moralischen Druck zu setzen, von wegen Solidarität mit der armen, siechen Korn und so.

So kam es, daß wir, gramgebeugt und mitnichten überzeugt, doch in Aussicht ewigen Ausgestoßenseins aus dem elitären Korn-Zirkel unseren Hauptgewinn mit zwei weinenden Augen an unseren Herrn und Meister abtraten, der sich darob mit einem sadistisch-wohligen Grinsen um die Mundwinkel erstmal eine Flasche hochprozentigen Fruchtsaftes hinter die Binde knallte.

Die Veranstaltungsgruppe der Korn begann alsbald auf Hochtouren zu arbeiten. Die Glocksee-Halle, die wir gern als Veranstaltungsort gehabt hätten, da ja die Korn nun eigentlich um einige Nummern zu klein für eine Gruppe dieser Größenordnung ist, konnte ich trotz diverser Telefonate mit dem Jugendamt, daß da jetzt die Hand drauf hat, nicht bekommen, weil wegen angeblich zu wenig Fluchttüren, zuviel Schrott-Autos + überhaupt keine Toiletten. So blieb, als Karl's Erwähnung eines gewissen "Pavillions am Raschplatz" als mögliche Alternative von mir am Telefon hämisch niedergelacht worden war,

Also legen wir los: Hotel buchen, PA mieten, Eintrittskarten herstellen + verkaufen, Plakatieren, Zeitungen informieren, Ordner zusammentrommeln, etc. Ein passendes Hotel zu finden, erwies sich als gar nicht so einfach; z.B. erzählte mir ein Herr von einem Hotel in Herrenhausen am Telefon ganz stolz, daß "der Herr Lehmann-Grube" des öfteren bei ihm logiere, worauf ich mich jeden Kommentares enthielt, jedoch sogleich entschied, daß dieses Haus wohl kaum das richtige für meinen Zweck war.

Doch nun genug der Vorgeschichte. Kommen wir zum
KONZERT: Korn, 13. Februar '83, 17.30 Uhr. Veranstalter + Ordner sind mehr oder minder vollzählig erschienen, das Tor wird erstmal verammelt, nach-

dem auch die Bands vom Essen wieder zurück sind. Ja - die Bands: Ein Haufen schmuddlig-schlabbiger Ami-Hippies, gestaffelt von groß + dünn bis klein + dick - das sollen BLACK FLAG und MINUTEMEN sein!? Kein Iro, keine Lederjacke, ja hoppla, was ist denn dieses? Und nett sind sie. Wirklich richtig ruhig und nett. Ein bißchen zu pflegeleicht vielleicht schon, könnte man auf den ersten Blick vermuten. Doch wie weit gefehlt das wäre, wird man später beim Konzert sehen. Sie sind halt Profis, und nach hunderten von Gigs ist das heute für

sie eben keine große Aufregung mehr wert, obwohl dies ihr erster Gig in Deutschland ist. Der BLACK FLAG - Sänger Henry Rollins führt den wirklich häßlich-labberigsten Jogging-Anzug aller Zeiten vor, er hat auch schon wie der Haare auf dem Kopf (nein, nicht der Jogging-Dress!).

Dez Cadena, ex-Sänger, jetzt nur noch Gitarrist, wirkt wie eine Mischung aus Joey Ramone + einem durchschnittlichen Hannover-Flohmarkt-Hippie, und der neue Drummer sieht so richtig zum Knuddeln aus, wie ein strickender Oberschul-Softie. Lie! Das also ist die Hardcore-Combo der 80er! Damit das jetzt keiner falsch versteht: Ich lästere hier nicht, ich finde es im Gegenteil überraschend und irgendwie sehr wohlthuend, wenn eine Band aus dieser Richtung es auch bei einem derartigen Bekanntheitsgrad nicht nötig hat, etwas anderes raushängen zu lassen außer sich selbst. Wer meint, dies sei so selbstverständlich, der schaue sich einmal in der hiesigen Scene um.

Von Karl erfahre ich, daß der dicke MINUTEMEN-Gitarrist eben die erste Schneeballschlacht seines Lebens ausgeteufelt hat; tatsächlich hat die Hälfte der Musiker heute zum ersten Mal Schnee in natura gesehen. Auch wieder eine nette Vorstellung; Die Hardcore-Gurus als kichern-de Kleinkinder. Aber lassen wir das.

Kommen wir zum Soundcheck. Der ist deswegen erwähnenswert, weil man sowas wirklich noch nicht gesehen hat. Kaum eine Band engagiert sich dabei schließlich auch nur andeutungsweise emotional oder körperlich. Nicht so BLACK FLAG: Bei voll aufgerissener Anlage zelebriert Henry Rollins halbnackt seine private Horrorshow, und diese irrsinnige Combo bringt dabei selbst ohne Publi-

kum ein dermaßenes Pfund an Energie rüber, daß man meint, das Dach des Saals müßte jeden Augenblick abheben. Außerdem wirkt dieser im wahrsten Sinne des Wortes Wahnsinnige Sänger dabei sowohl physisch als auch psychisch dermaßen

bedrohlich, daß einen das ungute Gefühl beschleicht, es ohne die schützende Masse des Publikums kaum mit ihm in ein und demselben Raum aushalten zu können. Was für ein Unterschied zu dem absolut unauffälligen und stillen Schlapper-Jogger von einer Stunde vorher!

Doch aufgesetzt wirken seine Bewegungen und Gesten dabei trotzdem keinen Augenblick; er ist einfach der personifizierte Satan, der deine bösesten Gedanken aus deinen Träumen ins dämmrige Neonlicht zieht. Was für eine wohlthuende Seelen-Kur!

Doch kehren wir ruhig mal wieder auf den Boden der Tatsachen zurück: Nach dem Soundcheck beginnt der Einlaß, die Stars vertreten sich noch ein wenig die Füße in der Menge, wobei jedoch kaum jemand Notiz von ihnen nimmt. Wie sollte auch der durchschnittliche H-Punk, der gerade zuhause zwei Stunden mit dem konzert-gerechten Ausrichten seines Iro's zugebracht hat, ahnen, daß der langmähige Hippie mit dem bunten Pudelmützchen, der gerade sein Tee-Geschir an ihm vorbeiträgt, der Gitarrist der Band ist, deren Name bei ihm hinten auf die Lederjacke geschmiert ist?

Ach ja, wußtet ihr schon, daß die Jungs von BLACK FLAG, allen voran Henry R., weder Alkohol, noch Drogen, noch Tabak konsumieren? Was für ein leuchtendes Beispiel, gelle (Rülpst!). Diese Krankheit scheint übrigens weit verbreitet zu sein, auch die U.K. SUBS sind z.B. so

drauf, wobei Nicky, deren Gitarrist(ansonsten ein netter Mensch), sogar ein noch strengerer Vegetarier ist als der BLACK FLAG-Sänger. Bei uns ist dieses Fieber gottseidank noch nicht ausgebrochen, wenn auch eine in der Korn nicht unbekannte Person uns alle am liebsten damit infizieren möchte.

So - jetzt noch was vom Konzert an sich zu erzählen. Kann ich mir wohl sparen, da ja eh jeder selbst da war, und allen anderen kann man dieses tornadomässige Inferno mit Worten nicht sowieso nicht beschreiben. Hinterher ist auch nicht mehr viel passiert, die Amis sind bald abgedüst ins Hotel, ausgenommen

Dez Cadena + Chuck Dukowski von B.F., die noch ein wenig in der Kneipe die Nähe des Pöbels genossen haben, und

EVERYTHING WENT BLACK

den dicken "MINUTEMAN", der die Korn so toll fand, daß er sich gar nicht mehr von ihr, bzw. dem Bier + den Mädels lösen konnte.

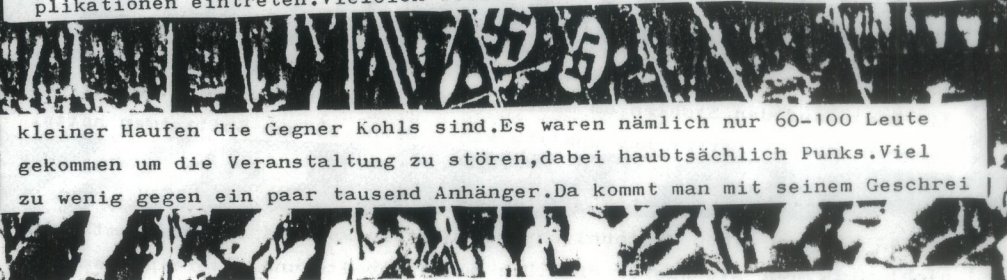
Als FAZIT bleibt: Den Bands + uns hat es Spaß gemacht, der Stress hielt sich in Grenzen, aber verdient haben wir so gut wie nichts dabei.

Also, wenn ihr noch nicht alle Platten von BLACK FLAG habt, kauft euch die anderen auch noch oder laßt es bleiben, und spart aber auf jeden Fall schon mal auf eine Karte für das nächste Konzert, daß nach dem Willen des Label-Gurus Karl dann in einer wesentlich größeren Halle stattfinden wird, obwohl die Gruppe selbst die Korn toll fand, aber hier ist es eben schwer für Karl, sich seinen Cadillac zu finanzieren.

Schönen guten Tach auch.

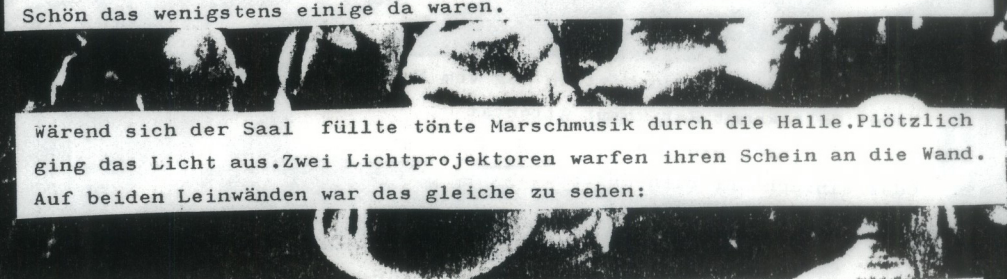
Machtübernahme 1933

Am 28.2.83 konnten wir unseren Bundeskanzler Birne in der Eilenriedehalle besichtigen. Ganz entgegen unseren Erwartungen ließ man uns ohne Komplikationen eintreten. Vielleicht wollte man beweisen, welch ein kummerlich



kleiner Haufen die Gegner Kohls sind. Es waren nämlich nur 60-100 Leute gekommen um die Veranstaltung zu stören, dabei hauptsächlich Punks. Viel zu wenig gegen ein paar tausend Anhänger. Da kommt man mit seinem Geschrei

nie mit. Aber manche Leute gucken eben lieber gemütlich Vampirfilme in dem Widerstandszentrum Korn oder hängen zu Hause rum. Bloß nicht bewegen. Schön das wenigstens einige da waren.



Während sich der Saal füllte tönte Marschmusik durch die Halle. Plötzlich ging das Licht aus. Zwei Lichtprojektoren warfen ihren Schein an die Wand. Auf beiden Leinwänden war das gleiche zu sehen:

Eine jubelnde Masse. Der siegessichere Helmut steigt aus einer Limusine. Er schüttelt einigen Leuten die Hände. Dann wird ein Saal gezeigt, mit lauter jungen Leuten die auf ihren Helmut warten. Der Kanzler tritt ein

und erhebt grüßend die Hand, sein Grinsen ist jetzt allmächtig. Die jungen Leute klatschen, jubeln und winken.

Als der Film zu Ende war ertönte wieder Marschmusik. Das ganze wirkte auf mich wie eine Mischung aus alten NS-Propagandafilmen und Putzmittelreklame (insbesondere für den General). Alles war so mächtig und so unheim-

lich. Mir wurde Angst und Bange.

Einige von uns hatten sich inzwischen mit den Ordnern angelegt, weil sie sich z.B. nicht nach Waffen abtasten lassen wollten. Aber die Ordner

hielten sich gegenseitig immer wieder zurück, so schwer es ihnen auch fiel.

Endlich tauchte Birne auf. Sein Volk klatschte im Takt mit der Musik, die ihm räumlich näher stehenden hielten ihm ihre Hände entgegen. Er

schüttelte einige davon. Während Kohl so durch die Masse schritt, standen die Leute auf den Stühlen um mehr von ihm zu sehen. Ein Chaot der direkt daneben stand, bemerkte nun endlich woher Birne seinen Spitznamen hatte,

er hat nämlich einen erstaunlich großen Wasserkopf. Da ist bestimmt auch nicht viel mehr als Wasser drin. Die Masse jubelte und unsereins bemühte sich möglichst viele Sprüche, möglichst laut in den Saal zu brüllen.

Kohl du Gangster, wann bist du weg vom Fenster?

kommt Zeit, kommt Rat kommt Attentat

Birne vor, noch ein Tor

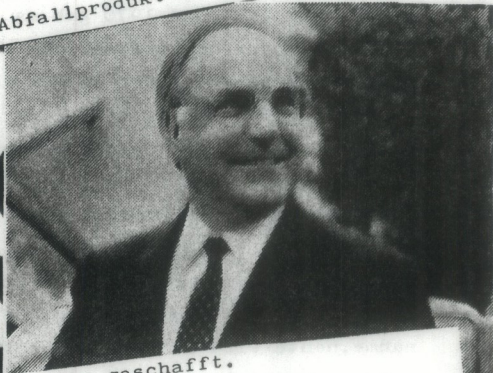
Oder einfach nur Birne, Birne.....

Um uns herum scharten sich inzwischen immer mehr Ordner. Manche wollten auch mal mit den Caoten geredet haben und fragten uns warum wir gekommen seien und so stören und son Krach machen würden. Wir antworteten daß wir

vom Osten bezahlt wurden. Das hatten die natürlich schon immer gewußt. Als erstes redete Albrech unser Landesvater. Er wurde fast ununterbrochen von unseren Sprechchören begleitet. Leider waren die CDU Anhänger und die Verstärker lauter.

Schließlich trat auch Kohl ans Micro. Erneutes Geschrei und Gebuhe. Er redete fast ununterbrochen von Arbeitslosen und von einer deutschen Wirtschaft die, die SPD zugrunde gerichtet hat. Doch seit die CDU dran ist geht

es schon wieder bergauf. Die Zinsen sind gesunken und es wird wieder gebaut. Gemeinsam schaffen wir es. In schweren Zeiten muß man eben den Gürtel auch mal etwas enger schnallen können. Gemeinsam schaffen wir es. Aber das wollen die linken Chaoten eben nicht einsehen. Fast jeder Satz wurde beklatscht. Die Leute waren mitgerissen. Kohl kam auch auf uns zu sprechen. Er machte uns darauf aufmerksam das er mit seinen Lautsprechern sowieso lauter ist. Natürlich sind auch wir ein Abfallprodukt der letzten 13 Jahre.



Aber jetzt wird aufgeräumt der Dreck wird beseite geschafft. Auch das Thema Bundeswehr wurde von ihm behandelt. 30 % aller jungen Männer würden ihren Wehrdienst antreten. 10 % würden aus christlichen Gründen Zivildienst leisten. Das wäre auch in Ordnung. Aber die restlichen 40 % das wären Deutschlands Problem, die würden nichts tun. Es folgte ein erneuter Schwung von Jubel und Begeisterung. Ich habe nur ein Thema mitbekommen bei dem nicht geklatscht wurde. Nämlich als Kohl feststellte das für jeden genügend Wohnraum zur Verfügung steht.

Für uns wurde es mit der Zeit immer langweiliger und unerträglicher. Inzwischen tauchte das Gerücht auf das jeder der den Saal verläßt von den Ordnern zusammengekloppt wird. Also überlegten wir uns schnell, daß es unter diesen Umständen wohl besser sei sofort und geschlossen zu verschwinden. Draußen erwieß sich das Gerücht als eine Ente, Kein Ordner war zu sehen. Nur Massen von Bullen, die uns dann bis zur Haltestelle gefolgt sind. In der Bahn haben wir dann wieder mit unseren Sprechchören angefangen. Einige Fahrgäste waren darüber sehr muckiert. Pöbel, pöbel... Diesen Bericht habe ich schon vor dem großem Wahlunglück vorgeschrieben.

Volkszählung? Nee Danke

Am 27 April ist es soweit, 60000 Staatsbehelfsbüttel ziehen von Tür zu Tür um die totale technische Verdattung einzuleiten. Schon 1950, 1961 und 1970 gab es Volkszählungen die persönliche Fragen beinhalteten. Der entscheidende Unterschied zur Volkszählung 1983 sind die Möglichkeiten der Datenverarbeitung, die erst im Zuge der 70er Jahre durch die elektrische Aufrüstung eröffnet wurden. Noch vor 10 J. war der Einsatz von Computern in der öffentlichen Verwaltung eine Ausnahme, heute wird in fast allen Verwaltungsbereichen über Computer gearbeitet. Es gilt also nicht nur die Volkszählung zu verhindern, sondern den Widerstand gegen die gesamte technokratische Entwicklung zu entwickeln (Verkabelung, der neue Personalausweis 1984 usw.).

Die einzigen die durch Computisierung Nutzen haben sind die Herrschenden (Kapital) und ihre Diener (Bullen, BKA, Ämter usw.).

So können mit Hilfe der einzelnen Volkszählungsdaten, die über den einzelnen Bürger, sowie über die Arbeitsstätten erhoben werden, alle strukturellen Bestandteile der Gesellschaft transparenter werden. Der Computer liefert alle Daten über den Zustand der Wohnungen (Heizung, Ofen, Klo usw.) und ihrer Belegung eines Viertels sowie über die Arbeitslosigkeit,

Bevölkerungswechsel und Bevölkerungsschichten. Mit diesen Daten kann errech-

net werden, ob bei einer Sanierung des Viertels Widerstand zu erwarten ist. Der Elektronenrechner zeichnet ein präzises Bild der Berufs, Alters und Bildungsstruktur, damit lassen sich Rückschlüsse auf politisches Verhalten errechnen. Beispiele dieser Art gibt es in allen Bereichen.

Und wenn jetzt noch einer vom Datenschutz labert, soll der sich mal überlegen wie schnell Gesetze geändert werden, und daß das gesamte Datenmaterial in Krisenfällen und bei inneren Unruhen den US-Truppen zur Verfügung steht (Saceur Abkommen). Vielleicht finden die Amis ja, daß die demnächst kommenden Demo gegen den Nato-Doppelbeschluss schon als innere Unruhen zu werten sind.

Es gibt also nur eine Möglichkeit:



**WIR MÜSSEN
DRAUSSEN
BLEIBEN!**

Es geht noch weiter →

gefüllte Fragebögen nützen nichts, da sie
berichtigt oder ergänzt werden können.
Die statistischen Ämter haben Rechen-
programme vorbereitet-Plansibilitätskon-
trollen, mit denen sie falsche Einzel-



und Zwangsgeldandrohungen sollte man auch
keine Angst haben, da bei einem großem
Boycott (50000 reichen) die Justiz lahm-
gelegt ist und die Zählung im Sande ver-
läuft. Das Beste ist Widerspruch gegen
einen Bußgeldbescheid einzulegen oder ihn
ganz zu ignorieren. Der Justiz fehlen die
Leute um das ganze zu bearbeiten und sie
können zwecks Planstellen keine neuen
einstellen. Also wenn am 27 April der
Volkszähler kommt, Bogen nehmen und al
Klopapier oder Brennmaterial verwenden
Autonom statt computisiert

DA\$ **MONTAG**
den 4. April

OsterKONZERT

ES SPIELEN

Blut + Eisen

innä Korn
und hoffentlich ein Triff 2,-DM

THE TRASHBIRDS

Das Geld ist für Flugblätter
gegen die Volkszählung

Warum ziehen alle so lange Gesichter
wegen der Wahlergebnisse? Wir
können doch zufrieden sein. Alle
Parteien wissen was gut für uns ist
und was wir wollen: *Arbeit + Frieden*

Arbeit und Frieden!



Dank an alle die sich an dieser
Ausgabe beteiligt haben.
Selbstverständlich nehme ich auch
für "POGOGIRL" Nr. 4 wieder
Artikel an!



Adresse:

Ute Wieners
Lichtenbergplatz 4